

Mehdorn: Hersteller schuld an ICE-Pannen

Hamburg. Bahn-Chef Hartmut Mehdorn hat Kritik am Unternehmen wegen technischer Probleme mit ICE-Zügen zurückgewiesen. Der Unmut vieler Reisender sei zwar »absolut verständlich«, die Vorwürfe aber nicht gerechtfertigt, sagte er der Bild-Zeitung (Freitagausgabe). Mehdorn verwies auf die ICE-Hersteller Siemens und Bombardier und kritisierte sie scharf. Statt, wie ursprünglich versprochen alle 480000, müßten die Zugachsen nun alle 30000 Kilometer kontrolliert werden. »Das ist so, als ob ein Autofahrer alle sechs Wochen zum TÜV müßte«, behauptete Mehdorn. »Wir erwarten, daß die Industrie ihr Leistungsversprechen einhält«, forderte er.

Die Bahn hatte drei Monate nach der Entgleisung eines Zuges in Köln alle Radsatzwellen der Züge überprüft. Dies führte zu massiven Zugausfällen. (AFP/jW)

** Siehe auch Schwerpunkt*

<https://www.jungewelt.de/artikel/114569.mehdorn-hersteller-schuld-an-ice-pannen.html>